

DORNBIERN

März – Mai 2023

Hey, hallo, gutem Tag!



**Riff**

im Oktopus

Foto: Vanessa Luger

# NEZ



Wir stehen hier beim zukünftigen  
Eingang der neuen Skaterhalle



Elmar Luger



Silvia Uzundal



Johannes Jenni

Das Team der  
Jugendabteilung

Foto: Chuck Bauer (Christian Ortner)



## #INDO

Alles was in und um Dornbirn passiert.  
Die wichtigsten Termine, Events sowie  
spannende Berichte, Interviews und  
noch viel mehr...

Über deine Rückmeldung freuen wir uns!

### Kontakt

Jugend@dornbirn.at, Tel. 05572 306 4401

## Impressum

### Herausgeber:

Amt der Stadt Dornbirn,  
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

**Redaktion:** Jugendabteilung  
(Silvia Uzundal, Elmar Luger) –  
Kommunikation und Medien

**Gestaltung:** Florian Vogel

**Fotos:** Jugendabteilung

Titelbild: Vanessa Luger

**Druck:** Druckerei Sedlmayr, Dornbirn

## Was drinnen steckt!



Im Interview: Vanessa Luger	5
AIF-Jugend Dornbirn	9
Schlachthaus 4-Obad	13
OJAD	14
Termine	15
Info und Beratung	17
Sindbad	19
Babysitterkurs	21
25 Jahre JUNGE HALLE	23
aha news	25
Mundartwörterbuch	28
Rezept	29
Dornbirn Wissen / Die Straßenbahn	31









Im Interview:

## **Vanessa Luger**

**Der ESK Freiwilligendienst ist eine tolle Möglichkeit, Erfahrungen im Ausland zu sammeln.**

Mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) hilfst du im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mit, entdeckst dabei ein anderes Land, schließt neue Bekanntschaften und lernst nebenbei eine Sprache – und das fast kostenlos.

Vanessa ist seit August 2022 im Berliner Jugendhaus „Riff im Oktopus“ in Pankow engagiert. Wir haben mit ihr gesprochen.

**Vanessa, bitte stelle dich kurz vor.**

Ich heiße Vanessa Luger, bin 24 Jahre alt, habe Erziehungswissenschaften studiert und das psychotherapeutische Propädeutikum abgeschlossen.



**Wie bist du auf den Europäischen Freiwilligendienst gestoßen?**

Als ich in der 7. Klasse war, kam jemand aus dem aha Dornbirn und erzählte uns von diesem Projekt. Da der Vortragende selbst einen Europäischen Freiwilligendienst gemacht hat, wirkte er sehr begeistert und überzeugend. Das hat direkt mein Interesse geweckt, dass ich diese Erfahrung auch gern machen möchte. Ich hatte dieses Projekt immer im Hinterkopf und habe es nun nach einem Jahr Arbeitserfahrung nach der Matura und meinem Studium gemacht. Es ist also nie zu spät! Das Programm kannst du nämlich zwischen 18 und 30 Jahren machen.



## Was sind so die wesentlichen Aufgaben einer Freiwilligen?

Es kommt darauf an in welchem Projekt du arbeitest. Die Projekte können sehr vielfältig sein. Von der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, älteren und behinderten Menschen bis hin zu Medien, Renovierungsarbeiten, Kaffees oder in Tierschutzvereinen. Meine Aufgaben in der offenen Kinderarbeit sind vor allem, mit Kindern in Kontakt zu kommen, mit ihnen zu spielen, Gespräche zu führen, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und sie bei ihren Ideen und Vorhaben zu unterstützen und zu begleiten. Persönlich bin ich sehr gerne im offenen Bereich, weil hier die Kinder ankommen und ich direkt in Kontakt mit ihnen treten kann. Jedoch gibt es noch viel mehr – einen Bewegungsraum, Kreativraum, Musikraum, Keramikraum, Medienwerkstatt und einen riesigen Garten. Wichtig ist aber zu wissen, dass die Aufgaben eines Freiwilligen nicht die eines angestellten Mitarbeiters sind.

## Was hat dich motiviert, nach Berlin zu gehen?

Ich war davor schon öfters in Berlin und mir hat die Stadt immer sehr gut gefallen. Besonders interessant finde ich deren Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Teilung in Ost- und Westberlin. Die Stadt ist vielfältig, tolerant und offen. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten um etwas zu erleben, es ist einfach immer was los! Von Kultur, Geschichte,

Kunst, Nachtleben bis hin zu unendlich vielen Restaurants und einzigartigen Kaffees und das finde ich vor allem für junge Menschen cool.

## Welche Erfahrungen hast du bisher gemacht?

Die Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die ich bisher gemacht habe, ist vor allem die, dass die Arbeit sehr flexibel sein kann und es schwierig ist, jeden Tag genau zu planen. Die Anzahl und die Bedürfnisse der Kinder sind nämlich jeden Tag unterschiedlich.

Privat unternehme ich sehr viel mit meinen Mitbewohnerinnen und Freunden, die ich hier über unsere Hosting Organisation kennengelernt habe. Wir haben das Nachtleben in Kreuzberg/Neuköln und viele Kaffees und Bars im Prenzlauer Berg ausprobiert. Ebenfalls habe ich großartige Flohmärkte und Vintageläden und verschiedene Museen besucht.

## Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen und Mitarbeiter:innen in der Einsatzstelle?

Die Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen und Mitarbeitern ist sehr gut. Wir haben ein gutes Arbeitsklima und die Kommunikation untereinander ist sehr wichtig. Es wird sehr offen, ehrlich und auf Augenhöhe miteinander gesprochen. Die tägliche Reflexion im Team nach der Schließung trägt einen wesentlichen Beitrag zu der guten Atmosphäre bei der Arbeit bei.



### **Würdest du es anderen Jugendlichen auch empfehlen, so einen Freiwilligendienst zu machen?**

Unbedingt! Du kannst auch in ein nicht deutsches Land gehen und eine neue Sprache lernen. Es bietet dir die Möglichkeit, Praxiserfahrung zu sammeln und viele neue Menschen kennenzulernen, aus denen wunderbare Freundschaften entstehen können. Du hast die Möglichkeit, deinen Horizont zu erweitern, neue Perspektiven kennenzulernen und du lernst, über deine Komfortzone hinauszuwachsen. Das ist vor allem eine sehr wertvolle Erfahrung für mein persönliches Wachstum. Ebenfalls lernst du selbstständig zu sein und dich selbst zu organisieren. Man muss auch keine finanzielle Mittel aufbauen wie bei anderen Organisationen. Die Hin- und Rückreise und die Seminare sind kostenlos. Mir wurde ebenfalls das Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Berlin bezahlt und zusätzlich bekommst du im Monat auch Taschengeld!

### **Wo informiert man sich für einen Freiwilligendienst?**

Ich habe mich über die Seite vom aha [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk) informiert. Am besten du nimmst auch an einem ESK-Infoabend teil, das hat mein Interesse nochmal verstärkt und war sehr interessant. Du findest die Informationen zu den Terminen auch auf dieser Homepage.

Ebenfalls habe ich mich auf der Seite vom Europäischen Solidaritätskorps [www.solidaritaetskorp.at/das-programm/fuer-jugendliche/freiwilligenprojekte/](http://www.solidaritaetskorp.at/das-programm/fuer-jugendliche/freiwilligenprojekte/) informiert. Hier hast du auch einen Einblick auf mögliche Projekte.

### **Dein Lieblingszitat?**

„In zwanzig Jahren wirst du die Dinge bereuen, die du nicht getan hast, anstatt die Dinge, die du getan hast. Deshalb zieh den Anker ein, verlasse den sicheren Hafen und fang den Wind in deinen Segeln. Entdecke, träume, erkunde.“ *Mark Twain*

### **Was möchtest du den Dornbirner Jugendlichen bzw. den Leser:innen des INDO mit auf den Weg geben?**

Genieße das Hier und Jetzt in vollen Zügen und mach das, was dich glücklich macht. Es gibt so viele schöne Plätze auf der Welt und so viele wunderbare Menschen. Geh aus deiner Komfortzone raus, mach neue Erfahrungen, sei mutig, folg deinem Traum, deinem Herzen und deiner Intuition. Setz dir Ziele und arbeite darauf hin und sei mutig, deine Träume zu verwirklichen. Jeder Mensch hat sein eigenes Tempo und seine individuellen Stärken. Trotz alltäglichen Herausforderungen und negativen Zeiten gibt es immer ein Licht am Ende des Tunnels.







## Hey Dornbirn, what's up?



Kennst Du uns schon? Wir sind eine Jugendorganisation des Vereins AIF-Dornbirn, der seit den 90'ern in Dornbirn aktiv ist.

Der einzige Weg zur erfolgreichen Integration der muslimischen Jugend in die Mehrheitsgesellschaft ist der Weg, über die Etablierung einer gefestigten Identität. Integrieren kann man sich nur dann, wenn man selbst eine Identität hat und sich dieser bewusst ist.

Die AIF fördert Werte wie Solidarität, Gerechtigkeit und Selbstlosigkeit und stärkt die Identität sowie das gesellschaftliche Engagement muslimischer Jugendlicher. Durch eine breite Palette von Angeboten soll ein Beitrag zur Erziehung junger, selbstbewusster Muslime geleistet werden, die ihre Gesellschaft mit ihren individuellen Fähigkeiten und Talenten bereichern.

Ein besonderes Augenmerk der Jugendorganisation der AIF richtet sich auf die Vermittlung der religiösen Werte. Den Jugendlichen muss gerade in dieser Lebensphase offen

und kompetent bei Fragen zu ihrer Religion und der Glaubenspraxis beigestanden werden. Hauptziel der Jugendorganisation ist es, die Jugendlichen bei der Schaffung einer Basis für ein bewusstes und von Wissen getragenes, gottgefälliges Leben zu begleiten und sie dabei zu unterstützen.

Unsere Jugendorganisation bietet deswegen den Jugendlichen ein vielseitiges Programm von Gesprächskreisen über Sprachkurse, Bildungsseminare und -kurse, sportliche Aktivitäten, Jugendreisen, Computerkurse bis hin zur Betreuung von Jugendlichen mit schulischen Problemen an. Insbesondere werden den Jugendlichen Wege zur sinnvolleren Freizeitgestaltung und Wege zum positiven Einsatz in der Gesellschaft gezeigt.

### Was unternehmen wir?

Wir haben ein großes Angebot von Gesprächskreisen bis hin zu sozialer Arbeit. Wir erreichen ca. 100 Jugendliche dauerhaft durch unsere Tätigkeiten. Wir unternehmen sinnvolle Freizeitgestaltungen und Wege zum positiven Einsatz in der Gesellschaft. Es ist uns sehr wichtig, die Identität sowie das gesellschaftliche Engagement unserer Jugendlichen zu stärken.











**In unseren JUGENDLOKALEN** finden wöchentliche Vorträge und Seminare statt, die von Imamen (islamischer Geistlicher) oder engagierten Jugendlichen gehalten werden. Die Vorträge werden in deutscher und türkischer Sprache abgehalten.

**In WOCHENENDSEMINAREN** kommen Jugendliche aus verschiedenen Moscheen zusammen. Bei diesen Treffen lernen sich die Jugendlichen kennen und unternehmen gemeinsam diverse Aktivitäten aus den Bereichen Bildung, Sport und Soziales.

**EUROPAWEITE JUGENDWETTBEWERBE**  
In regelmäßigen Abständen werden Wettbewerbe in den Bereichen Wissen, Gebetsruf,

Essay, Gedicht, Kurzfilm, Fotografie oder Rhetorik veranstaltet. Bei den Wettbewerben können Jugendliche ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

#### **SPORT UND KULTURREISEN**

Bei unseren Sportwettbewerben haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in europaweiten Turnieren und Wettkämpfen miteinander zu messen. Zudem werden Fahrten in verschiedene historisch bedeutsame Städte und Regionen organisiert.

#### **Es gibt noch so vieles mehr**

was wir unternehmen! Folg uns doch auf Instagram @aif\_gt\_dornbirn







## „Schlachthaus 4-Obad“

Als günstige Alternative zu den Bar-Angeboten der Stadt Dornbirn stellt das Kulturcafé Schlachthaus „4-Obad“ ein attraktiver Treffpunkt speziell für Jugendliche und junge Erwachsene dar. Auch außerhalb der Happy Hour besticht der 4-Obad mit günstigen Preisen für Getränke, die beliebten überbackenen Baguettes mit selbstgemachten Dips und Snacks. Zudem gibt es wöchentlich wechselnde Programmpunkte für alle interessierten Besucher\*innen. Neben Tischfußballturniere, Karaoke-Abende, Pub-Quizze & Jam-Sessions können Besucher\*innen auch eigene Ideen einbringen und umsetzen. Kommt vorbei und macht den Schlachthaus 4-Obad zu eurem Donnerstagabend-Treffpunkt!



„Schlachthaus 4-Obad“ ein neues Angebot des Kulturcafés Schlachthaus  
Jeden Donnerstag von 17 bis 22 Uhr  
mit Happy Hour von 18 bis 20 Uhr





## Vismut

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9 – 16 Uhr,  
sowie nach Vereinbarung

### Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Jugendzentrum Vismut  
Schlachthausstraße 11  
vismut@ojad.at



## Arena

### Öffnungszeiten

Dienstag: ab 17 Uhr, offener  
Betrieb für Ü18 + Tischfußball-  
und Billardtraining  
Mittwoch – Samstag: ab 14 Uhr,  
offener Betrieb für U18  
Jeden Freitag: Kochsessions –  
gemeinsames Kochen und Essen

### Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Jugendzentrum Arena  
Rundfunkplatz 3  
arena@ojad.at  
Instagram: @arena\_dornbirn

### Termine

19.3.2023 FIFA Turnier

### Mehr Aktionstage und weitere Infos:

Instagram: @arena\_dornbirn

## Mädchen\*treff

### Öffnungszeiten

Dienstag: 18 – 20 Uhr für Ü18  
Donnerstag: 16 – 19 Uhr für U18,  
(jeden Donnerstag Kochsessi-  
ons, gemeinsames Kochen und  
Essen)  
Freitag/Samstag: ab 15 Uhr für  
U18

### Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Mädchen\*treff  
Bergmannstraße 1  
maedchentreff@ojad.at  
Instagram:  
@maedchen\_treff\_dornbirn

### Workshops und Aktionstage

weitere Infos auf Instagram:  
@maedchen\_treff\_dornbirn

## Kulturcafé Schlachthaus

Das Kulturcafé Schlachthaus ist ein Ort für Musikbegeisterte und Jugendkulturinteressierte. Wir bieten jungen Künstler\*innen die Möglichkeit, Bühnenerfahrung mit professionellem Equipment zu machen. Zudem gibt es die Möglichkeit, kostenlose Konzertaufnahmen in professioneller Qualität mit nach Hause zu nehmen! Du kannst aber auch einfach so auf ein Konzert oder eine Party vorbeikommen.

### Bei Interesse melde Dich unter:

schlachthaus@ojad.at

## Termine im Kulturcafé Schlachthaus:

Mi, 01.03. Science Talk  
mit Extinction Rebellion  
Sa, 04.03. Cosplay Ball  
So, 05.03. Cosplay Ball  
Fr, 17.03. TIMO LISSY (A)  
Fr, 24.03. JET8 /  
FIRE ANTS FROM URANUS  
Sa, 18.03. VITE (Drum'N'Bass Party)  
So, 09.04. WARBRINGER (USA) /  
EVIL INVADERS (BEL) /  
SCHIZOPHRENIA (BEL)  
Fr, 12.05. NonStopParty

Zusätzlich findet jeden Donnerstag von 17 bis 22 Uhr der „SCHLACHTHAUS 4-OBAD“ mit leckeren Speisen, günstigen Drinks und wöchentlich wechselnden Specials statt.

**Das gesamte Programm** findet ihr auf: [www.ojad.at/ojadevents](http://www.ojad.at/ojadevents)

**Schau auf unsere Website** [www.ojad.at](http://www.ojad.at).

Dort findest du das aktuelle Programm, Öffnungszeiten und Kontakte.

Instagram: @oja\_dornbirn

Facebook: @OJADornbirn

## Special - OJAD goes Frühjahrsmesse SCHAU!

Vom 30.03. bis 02.04.2023 sind wir in der Jungen Halle auf der Frühjahrsmesse SCHAU! Neben einem tollen Bühnenprogramm mit Musiker\*innen und Tänzer\*innen aus der ganzen Region kannst du dich im Tischfußball oder Billard messen, Taschen oder T-Shirts bedrucken, Quizze & Rätsel lösen, beim Fotoprojekt mitmachen oder dich bei unserer OJAD-Bar vom Messe-Trubel erholen. Was es sonst noch alles bei uns in der Jungen Halle zu erleben gibt, findest du auf unserer Website oder auf Instagram: @oja\_dornbirn.

## **Öffentliche Jugendeinrichtungen**

### **aha Jugendinformationszentrum**

Poststraße 1, +43 5572 5212  
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

### **AMS Arbeitsmarktservice**

Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,  
Trakt E, Herbert Johler, +43 5574 691  
herbert.johler@ams.at  
www.ams.at/vbg

### **Amt der Stadt Dornbirn**

Jugendabteilung, Rathausplatz 2  
+43 5572 306 4401, Elmar Luger  
jugend@dornbirn.at  
www.dornbirn.at

**anker** – Jugendnotschlafstelle,  
14–18 Jahre, kostenlos und anonym,  
täglich 18 bis 9 Uhr,  
+43 664 419 6666, anker@koje.at

**BIFO** – Beratung für Bildung  
und Beruf, Wifi-Campus,  
Bahnhofstraße 24, Andreas Pichler  
+43 5572 31717, bifoinfo@bifo.at  
www.bifo.at

**Die Fahre** – Ihre kompetente  
Partnerin in Suchtfragen  
Frühlingsstraße 11  
Konrad Steurer, +43 5572 23113 o  
konrad.steurer@diefahre.at  
www.diefahre.at

### **Dornbirner Jugendwerkstätten**

Bildgasse 18, Elmar Luger  
+43 5572 51351  
www.arbeitsprojekte.at/djw

### **EX und HOPP**

Drogenberatungsstelle,  
Quellengasse 2a, +43 5572 31008  
Notruf +43 676 3600680  
exundhopp@exundhopp.at  
www.exundhopp.at

### **Feuerwehrjugend Dornbirn**

Philipp Wohlgenannt,  
Siegfried-Fussenegger-Straße 2  
philipp.wohlgenannt@dornbirn.at  
T +43 650 3492 357

### **IFS – Institut für Sozialdienste**

Kirchgasse 4b, Jugendberatung  
Michaela Lässer, +43 5175 543 83  
laesser.michaela@ifs.at

### **Lehrlingscoaching**

„Lehre statt Leere“  
Peter Sandholzer, Lisa Gritzner  
(Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle),  
Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,  
+43 5522 305-261 (265), sandholzer.  
peter@wkv.at, gritzner.lisa@wkv.at

### **JUGENDORNBIERN**

Rathausplatz 2, +43 5572 306 4404  
jugend@dornbirn.at  
www.jugendornbirn.at

### **Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft**

Außenstelle Rundfunkplatz 4  
Wolfgang Blecha, +43 5572 308 53513  
wolfgang.blecha@vorarlberg.at

### **Kinder und Jugendtelefon-142**

Telefonseelsorge, Postfach 15  
Sepp Gröfler, +43 5572 26368  
sepp.groefler@ts-vorarlberg.at  
www.142online.at

### **Offene Jugendarbeit Dornbirn**

Schlachthausstraße 11  
+43 5572 36508, Dr. Martin Hagen  
office@ojad.at, www.ojad.at

### **pro mente Vorarlberg**

Beratungsstelle Jugend  
Kreuzgasse 1a, +43 5572 21274,  
kiju.unterland@promente-v.at,  
www.promente-v.at/jugend

### **SOS-Kinderdorf**

Sozialpädagogisches Jugend-  
wohnen Dornbirn, Quellengasse 3  
Gerd Konklewski, +43 676 8814 4300  
gerd.konklewski@sos-kinderdorf.at  
www.sos-kinderdorf.at/dornbirn

## **Verbandliche Jugendarbeit**

### **Alpenvereinsjugend Dornbirn**

Jugendteamleiter, Simon Fässler  
simon.faessler@chello.at  
www.alpenverein.at/jugend

### **Evangelische Pfarngemeinde Dornbirn**

Rosenstraße 8, Pfarrer Michael  
Meyer, +43 699 1887 7059,  
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

### **Jugendrotkreuz Dornbirn**

Höchsterstraße 36a, Stefanie  
Schlacher, +43 664 6105 439,  
stefanie.schlacher@v.roteskreuz.at  
Rotes Kreuz Dornbirn,  
Kdt. Michael Rüdissler, michael.  
ruedissler@v.roteskreuz.at

### **Katholische Jugend und Jungschar**

Mag. Brigitte Dörner,  
brigitte.dorner@junge-kirche-  
vorarlberg.at, +43 676 8324 07132  
www.kath-kirche-vorarlberg.at

### **Katholische Kirche in Dornbirn**

www.kath-kirche-dornbirn.at/  
jugend

**Pfarre St. Martin/Markt,**  
Marktplatz1, Nora Bösch

**Pfarre Maria Heimsuchung/  
Haselstauden,**  
Mitteldorfsgasse 6,  
Manfred Sutter



**Pfarr St. Christoph/Rohrbach**  
Rohrbach 37, Alfons Meindl

**Pfarr Bruder Klaus/Schoren,**  
Schorenquelle 5, Birgit Amann

**Pfarr St. Leopold/Hatlerdorf,**  
Mittelfeldstraße 3, Martina Lanser

**Pfarr St. Sebastian/Oberdorf,**  
Bergstraße 10, Roland Sommerauer

**Jugendkoordinatorinnen:**  
**+ Jungschlar- und Ministranten-**  
**verantwortliche:** Lea Berger,  
+43 676 83240 2802,  
lea.berger@kath-kirche-dornbirn.at

**+ Ansprechperson Jugend**  
**und Firmung:** Laura Dünser,  
+43 676 83240 7605  
laura.duenser@kath-kirche-  
dornbirn.at

**+ Stadtweite Jugendprojekte:**  
Nina Kranzl, +43 676 83240 2131  
nina.kranzl@junge-kirche-  
vorarlberg.at

### **Kolpingjugend**

Josef Rosenzopf, +43 650 3670 077  
rosenzopf\_josef@hotmail.com  
www.kolping.at

### **Kultur- u. Sportverein** **Milli Görös-Istaklal Spor**

Ensar Yildirim, Siegfried-Fußeneg-  
ger-Straße 89, +43 660 1701 905,  
ensar17.ey@gmail.com

### **Naturfreundejugend Dornbirn**

Eva Johannes,  
eva.naturfreunde@gmx.at  
www.vorarlberg.naturfreunde.at

### **Österreichische Wasserrettung**

Höchsterstraße 36a,  
Josephine Winkler, +43 664 4373 740  
dornbirn.jugend@v.owr.at  
www.vorarlberg.owr.at

### **PfadfinderInnen Dornbirn**

Schulgasse 62, Sunny Fässler  
+43 5572 25753 0  
info@pfadi-dornbirn.at  
www.pfadi-dornbirn.at

### **Jugend- und Kulturverein SAFAK**

Bildgasse 18, Tahir Akyüz,  
+43 660 1905 388  
safak.dornbirn@gmail.com,

### **Verband der Islamischen** **Kulturzentren**

Bildgasse 17, Mustafa Corbaci  
+43 699 1063 5765

### **Musik und Kultur**

#### **MGH Musikgesellschaft** **Hatlerdorf Jugend**

Kiara Macukanovic, +43 650 5105 588  
jugend@hatlermusig.at  
www.hatlermusig.at

#### **Musikverein Rohrbach Jugend**

Raphaela Wiehl,  
raphaela.wiehloz@gmail.com,  
+43 680 5012907,  
www.mv-rohrbach.at

#### **Stadtkapelle Haselstauden Jugend**

Kornelia Böhler, +43 664 2103 897  
koni.boehler@aon.at  
jugend@stk-dornbirn-haselstauden.at

### **Stadtmusik Dornbirn Jugend**

Matthias Kaufmann,  
+43 664 3580 580  
jugendreferent@gmx.at  
www.stadtmusik.at

### **Jugendpolitik und Schule**

#### **Aktion Kritischer SchülerInnen**

+43 5522 23232 0  
vorarlberg@aks.at  
www.vorarlberg.aks.at

#### **Bund Europäischen Jugend**

Schmelzhütterstraße 1  
Erna Fliri, +43 699 1092 9843  
efliri@telering.at

#### **Caritas Lerncafé**

Realschulgasse 6, Beate Bröll  
+43 676 88420 4041  
bea.broell@caritas.at

#### **Junge Grüne Dornbirn**

Samuel Moosmann, +43 660 4443 810  
me@samuelmoosmann.at

#### **Junge ÖVP**

Laurin Repolusk, laurin.rep@gmail.com  
+43 664 5550 063

#### **Junge Generation Dornbirn**

Severine Engel, +43 650 3714050,  
severene.engel@hotmail.com

#### **RFJ Ring Freiheitlicher Jugend Dornbirn**

Johannes Fitz, +43 699 111 18906,  
fitz.johannes@gmx.at

#### **KMV Sieberg**

Joachim Rhomberg, info@sieberg.org,  
www.sieberg.org





## Sindbad



Bildung wird in Österreich nach wie vor vererbt. Je höher der Bildungsabschluss der Eltern, desto höher sind auch die Chancen für das Kind.

Motivierte Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren bekommen beim Mentoring Programm Sindbad die Möglichkeit ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Gemeinsam mit einem 20 – 35 jährigen Erwachsenen, ihrem Mentor oder ihrer Mentorin, erarbeiten sie 8 – 12 Monate lang Zukunftspläne, erkunden neue Berufe und haben ganz nebenbei eine gute Zeit miteinander. Die Sympathie muss stimmen und das ist auch der Grund, weshalb die Jugendlichen sich bei Sindbad ihren Mentor oder ihre Mentorin selbst aussuchen dürfen. Sowohl die Jugendlichen, als auch die Erwachsenen, machen freiwillig und ehrenamtlich bei Sindbad mit. Einblicke in die jeweils andere Lebenswelt erzeugt auf beiden Seiten Verständnis für die jeweiligen Anliegen und Bedürfnisse. Verständnis ohne das eine solidarische Gesellschaft nicht funktionieren kann.

Die beiden Dornbirner, Emre (17) und Clemens (32) haben sich im April 2022 bei Sindbad kennen gelernt. Emre ist Schüler und begeisterter Fußballspieler, Clemens ist Naturwissenschaftler und leidenschaftlicher Comicliebhaber. Gemeinsam haben sie diverse Ausflüge

unternommen und sich unterschiedliche Berufe und Schulen angeschaut. Clemens stand Emre dabei stets mit Rat und Tat zur Seite, und dennoch war ihm wichtig, dass Emre selbst und aus eigenem Antrieb heraus den nächsten Schritt macht. Das ist geglückt, Emre hat den Sprung von der Mittelschule in eine weiterführende Schule geschafft.



### Fact box:

Sindbad Vorarlberg startet mit der 3. Staffel am 25. März 2023. Der nächste Staffelstart wird dann im November 2023 sein.

Sindbad gibt es österreichweit bereits in acht Bundesländern, gegründet wurde Sindbad 2016 in Wien.

Verantwortlich für Sindbad Vorarlberg:  
Diana Panzirsch & Wolfgang Eller\*  
E-Mail: vorarlberg@sindbad.co.at







## Känguruh Babysittingkurse

### Einladung zum Babysitterkurs

### Frau Holle Babysitter- vermittlung Dornbirn

Du magst Kinder und möchtest in deiner  
Freizeit etwas Taschengeld dazuverdienen?

Dann bist du bei der **Babysittervermittlung  
Frau Holle** an der richtigen Adresse! Sie bietet  
dir das ganze Jahr über die Möglichkeit, in  
deiner nächsten Umgebung als Babysitter:in  
tätig zu sein.



Vorarlberger  
Familienverband

Infos unter: [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

### Hier die Känguruh Babysitterkurse 2023 im ersten Halbjahr:

#### Kurs 1

Anmeldezeitraum 28.02. bis 31.03.2023

- Samstag, 15.04.2023 von 8 bis 12 Uhr
- Freitag, 21.04.2023 von 15 bis 20 Uhr
- Samstag, 22.04.2023 von 9 bis 14 Uhr

#### Kurs 2

Anmeldezeitraum 30.04. bis 31.05.2023

- Freitag, 16.06.2023 von 15 bis 20 Uhr
- Samstag, 17.06.2023 von 8 bis 12 Uhr
- Samstag, 24.06.2023 von 9 bis 14 Uhr

**Kursort:** Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

**Kosten:** € 22 (mit aha-card € 18 )

**Referenten:** Känguruh-Team

**Alter:** ab 13 Jahren



#### Kontakt

Wenn du aus Dornbirn bist und  
Interesse hast, melde dich bei:

**Liliane Trebo, 0676 833 733 65**





# Die Junge Halle

## 25 JAHRE

30. März bis 02. April  
#jungehalle  
SCHAU!

DORNBIRN





## 25 Jahre JUNGE HALLE

Im Frühjahr 1998 fand anlässlich der Frühjahrsmesse die erste JUNGE HALLE statt. Die JUNGE HALLE bietet somit seit 25 Jahren für Jugendliche ein attraktives Programm und ist das Ergebnis einer vorbildhaften Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen, der Messe und der Stadt Dornbirn, die zur einer Win-win-Situation führt. Die Messe wird zunehmend für junge Menschen attraktiv und die Jugendorganisationen haben eine optimale Plattform für eine würdige Präsentation

ihres regen Vereinslebens. Die Jugendarbeit in Vorarlberg ist einzigartig und hat weit über die Grenzen Vorarlbergs hinaus Beispielcharakter. Was die Junge Halle einzigartig macht, ist die Aktionsbühne für die jungen Menschen. Viele Jugendliche trainieren und üben den ganzen Winter auf ihre ersten Auftritte vor größerem Publikum. Das verdient Respekt und Anerkennung. Auch heuer erwartet die Besucher:innen der Jungen Halle wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Halle 8, das durch die zahlreichen Jugendorganisationen in Vorarlberg gestaltet wird.





## Europa entdecken mit dem ESK-Freiwilligendienst

Jugendzentrum in Finnland, Kindergarten in Lettland oder Umweltprojekt in Frankreich? Wenn du dich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige\*r engagieren möchtest, kannst du mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.



**Am Montag, 17. April 2023, ab 19 Uhr,**

informiert Yvonne Waldner im aha Dornbirn über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein\*e Ex-Freiwillige\*r von persönlichen Erfahrungen.

**Alle weiteren Infos zu  
Anmeldung und Ablauf**

findest du unter  
[www.aha.or.at/event/esk-april](http://www.aha.or.at/event/esk-april).







Foto: aha



Foto: aha

## Deine Freizeit mit aha plus sinnvoll gestalten

„aha plus macht meine ehrenamtliche Arbeit sichtbar und ich freue mich, dass ich meine gesammelten Points gegen tolle Erlebnisse oder Gutscheine eintauschen kann“, sagt Elisa. Bereits seit einigen Jahren engagiert sich die junge Dornbirnerin als ehrenamtliche Trainerin beim RV-Dornbirn (Radfahrerverein Dornbirn). Sie hilft auch öfters bei großen Sportveranstaltungen in Dornbirn mit oder nimmt an Online-Quests teil. Dabei hat Elisa schon viele aha plus Punkte gesammelt, die sie gegen verschiedene Rewards, wie Gutscheine, Spenden oder Skikarten eingelöst hat.

Einmal hat sie für ihre gesammelten Punkte sogar ein Longboard bekommen.

**Das Prinzip ist einfach:** Bei aha plus ([www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at)) kannst du dich ehrenamtlich in Vorarlberg engagieren. Für die übernommenen Aktivitäten (Quests) bekommst du Punkte, die du gegen besondere Dankeschöns (Rewards) nach Wahl einlösen kannst. Neben den Rewards bekommst du auch den aha plus-Nachweis, der offiziell belegt, welche freiwilligen Aktivitäten du über aha plus gemacht haben. Diesen kannst du auch einer Bewerbung beilegen. Mitmachen kannst du, wenn du eine aha card hast. Alle Infos findest du unter [www.aha.or.at/mach-mit-bei-aha-plus](http://www.aha.or.at/mach-mit-bei-aha-plus).



Foto: aha



Foto: aha

## „Gemeinsam Gutes tun“: Die MACHWAS-Tage gehen in die zweite Runde.

Rund 950 Schüler\*innen nutzten letztes Jahr die Schultage vor den Sommerferien, um sich gemeinsam mit einer Partnerorganisation in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Nach der erfolgreichen Premiere laden die MACHWAS-Tage vom 28. Juni bis 5. Juli 2023 er-

neut Organisationen, Vereine und Schulklassen ein, gemeinsam Gutes zu tun. Schüler\*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten dabei Einblicke in verschiedene Organisationen sowie Vereine und können vor Ort mithelfen. Vielleicht eine tolle Möglichkeit für dich und deine Klasse, zwar nicht die Welt zu verbessern, aber die Tage vor den Ferien sinnvoll zu nutzen?

**Weitere Informationen** findest du unter [aha.or.at/machwas-tage](https://aha.or.at/machwas-tage).





Foto: aha

## Vorteile mit deiner aha card

Beim SALOBER FREERIDE CAMP von 23. bis 24. März bekommst du mit deiner aha card 30 % Rabatt bei deiner Buchung. Für alle Powderfans bieten die Salober Freeride Camps in Warth-Schröcken am Arlberg ein tolles Komplettpaket aus erfahrenen Skiguides, Vermittlung von Technik & Sicherheit sowie kostenloser Lawinen-Sicherheits-Ausrüstung.

Dabei kommst du zu den besten Spots der Region und kannst dich voll und ganz aufs Powdern konzentrieren! Auch im April kannst du kräftig sparen: Mit deiner aha card bekommst du einen Spezial-Preis auf Tickets für das Dynamo Festival vom 13. bis 15. April 2023 am Spielboden Dornbirn.

**Infos zu den Vorteilen** findest du unter [www.aha.or.at/monatsvorteil](http://www.aha.or.at/monatsvorteil).

**aha – Jugendinformationszentrum**  
**Voralberg – Bregenz, Dornbirn, Bludenz**  
 Bregenz, Dornbirn, Bludenz

[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)





## „Dorrabirarisch“ – Dornbirner Mundartwörterbuch

Wie gut kennt ihr den Dornbirner Dialekt?  
Hier könnt ihr euer Mundart-Vokabular ein  
bisschen auffrischen!

Dornbirner Dialekt	Hochdeutsch
Butz, Butzile	kleines, liebes Kind
Rutsch	Mure
homma	heroben, droben
löola	zu einer Gras-, Heumahd
	zusammenrechnen
röubis und stöubis	ganz und gar
Lustnouar Gold	Messing

### Noch mehr „Dorrabirarisch“ gibt's hier:

Dornbirner Mundartlexikon  
unter: [mundartlexikon.dornbirn.at](http://mundartlexikon.dornbirn.at)



## Was geschah eigentlich am....

**2. März 1969:** Das Überschall-Passagierflugzeug „Concorde“ beschrift seinen Erstflug. Mit einer Flugzeit von 2 Stunden, 52 Minuten und 59 Sekunden von New York nach London überquerte eine „Concorde“ der British Airways am schnellsten den Atlantik als ziviles Luftfahrzeug.

**24. April 1931:** Nach dem Scheitern der Diktatur Primo de Riveras wird in Spanien die zweite Republik ausgerufen. Lange können sich die Spanier aber nicht über ihre Freiheit in der Demokratie freuen, da durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Krisen das Land sehr geschwächt wird. Bereits fünf Jahre später kommt durch einen Militärputsch der General Francisco Franco an die Macht, was einen knapp 30-jährigen Bürgerkrieg nach sich zieht.

**29. Mai 1953:** Edmund Hillary und sein nepalesischer Begleiter Tenzing Norgay besteigen als erste Menschen den höchsten Berg der Welt – den Mount Everest. Schon 30 Jahre zuvor hatten etliche Bergsteigerteams versucht, den 8.848 Meter hohen Berg zu bezwingen, doch vergebens.



## Menemen (traditionelle türkische Eiers- peise)

### Zutaten für 4 Personen

2 EL Öl

1 EL Butter

1/2 Zwiebel

2 Paprikaschoten /  
Spitzpaprika grün

4 mittelgroße Tomaten

2 Eier

Salz, Pfeffer

evtl. Chili

### Zubereitung:

1. Die Zwiebel schälen, Paprika waschen und entkernen. Beides fein würfeln.
2. Die Tomaten schälen (Tomate an der Unterseite mithilfe eines Messers einschneiden) und in einer großen Schüssel mit heißem Wasser übergießen. Sobald sich die Haut löst, diese abziehen. Danach ebenfalls würfeln.
3. In einer Pfanne Öl erhitzen. Zwiebel und Paprika dünsten.
4. Tomatenwürfel dazu geben und alles aufkochen lassen. Ca. 15 Minuten köcheln lassen.
5. In der Zwischenzeit die Eier verquirlen.
6. Nachdem die Paprika weich sind und sich die Flüssigkeit der Tomaten auf ca. die Hälfte reduziert hat die Eier dazu geben. Diese nur stocken lassen damit alles saftig bleibt.
7. Am Schluss mit gehackter Petersilie bestreuen

Mit Fladenbrot oder Weißbrot servieren.

Gutes Gelingen!



Gasthaus zum Rössle

Dornbirn-Sägen

## Die Straßenbahn von Dornbirn nach Lustenau

Vor über 120 Jahren, um genau zu sein am 30. November 1902 wurde eine Straßenbahn zwischen Dornbirn und Lustenau eröffnet. Pläne für eine solche Straßenbahnverbindung gab es bereits Ende des 19. Jahrhunderts. Die Strecke führte vom Bahnhof Dornbirn zunächst über den Marktplatz in Richtung

Sägerbrücke, wo sie Richtung Westen abbog und auf der heutigen Trasse der B 204, der Lustenauerstraße, verlief. In Lustenau bediente die 11 km lange Bahn auch noch etliche Haltestellen wie das Binsfeld oder den Kirchplatz bevor sie an ihren Endpunkt, die heute nicht mehr existierende Rheinbrücke Unterfahr bei Lustenau/Rheindorf gelangte. Finanziert wurde die übrigens erste elektrisch betriebene Bahn in Vorarlberg durch die Textilindustrie,





die damals einen sehr hohen Stellenwert im Land hatte und sehr stark expandieren konnte. Neben Personen wurden auf der Linie auch Waren transportiert – und das durchaus erfolgreich. Anfang der 1930er Jahre war mit Beginn der Weltwirtschaftskrise damit allerdings Schluss und auch durch die Zunahme des Individualverkehrs verlor die Bahn immer mehr an Bedeutung. So wurde die Bahn 1937 beispielsweise nicht einmal mehr von jeder vierten Person, die von Dornbirn nach Lustenau fuhr, genutzt. Etwas über ein halbes Jahr nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich wurde die Bahn am 31. Oktober 1938 eingestellt und vollständig auf Busbetrieb, den es übrigens schon seit 1924 gab, umgestellt. Die Investitionen, die notwendig gewesen wären, um diese Bahn in Schuss und vor allem konkurrenzfähig zu halten, schienen nicht rentabel. Damals stand das Auto ganz im Zeichen als Verkehrsmittel der Zukunft.





## Reminder!

30. März bis 2. April:  
Messe Dornbirn,  
Junge Halle

9. April:  
Ostersonntag

1. Mai:  
Staatsfeiertag



**Absender:**  
Amt der Stadt Dornbirn  
Jugendabteilung  
Rathausplatz 2  
6850 Dornbirn